

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

45 Osthaus Museum Hagen

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Ausstellung: HAGENER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER 2011
Osthaus Museum Hagen: 17. Juli – 28. August 2011

Beratungsfolge:

24.03.2011 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss bestimmt folgende Personen als ordentliche Mitglieder der Jury für die Ausstellung Hagener Künstlerinnen und Künstler 2011:

Hagener Künstler: Horst Becking

Auswärtiger Künstler: Carsten Gliese, Köln (angefragt)

Auswärtige Kuratorin: Dr. Beate Reese, Kunstmuseum Mülheim (angefragt)

Sachkundige/r Hagener Bürger/in: N N (Beschluss KWA)

Beigeordneter für Kultur der Stadt Hagen: Dr. Herbert Bleicher

Geschäftsführung (ohne Stimme): Dr. Tayfun Belgin

Begründung

2011 soll im Osthaus Museum Hagen wieder eine jurierte Ausstellung mit Arbeiten von Hagener Künstlerinnen und Künstlern gezeigt werden.

Um eine Beteiligung an der Ausstellung bewerben können sich ausschließlich Künstlerinnen und Künstler, die in Hagen leben und arbeiten. Eine Altersbeschränkung besteht nicht.

Es sind Arbeiten in allen Techniken und in allen Größen (abgesehen von den notwendigen Einschränkungen in Bezug auf die räumlichen Bedingungen des Museums, die im Formblatt genannt sind) zugelassen. Von einer Autorin/einem Autor können bis zu drei selbständige Arbeiten eingereicht werden.

Die Bewerbung erfolgt auf einem Formblatt, das beim Osthaus Museum Hagen ab sofort erhältlich ist. Zur Begutachtung durch die Jury eingereicht werden können aussagefähige Bild-Dateien der Arbeiten, mit denen die Bewerbung ausgesprochen wird. Original-Arbeiten können bei der Jurierung nicht berücksichtigt werden.

Die Ausstellung wird im Osthaus Museum Hagen vom 17. Juli bis zum 28. August 2011 gezeigt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem eine der ausgestellten Arbeiten pro Künstlerin/Künstler abgebildet wird.

Die Unterlagen mit den Abbildungen der Arbeiten müssen bis Freitag, den 8. April 2011, im Osthaus Museum Hagen vorliegen.

Die Auswahl der Arbeiten für die Ausstellung erfolgt durch eine Jury, die Anfang Mai tagen wird. Die Jury ist, bezogen auf die Funktionen, wie folgt zusammengesetzt:

Hagener Künstler/in
Auswärtige/r Künstler/in
Auswärtige/r Kurator/in
Sachkundige/r Hagener Bürger/in
Kulturdezernent der Stadt Hagen
Geschäftsführung (ohne Stimme): Direktor des Osthaus Museums Hagen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☒ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	2520	Bezeichnung:	Kunstmuseen
Produkt:	1.25.20.04. 03	Bezeichnung:	Wechselausstellungen
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)	446100	-1.000,00€	€	€	€
Aufwand (+)	501950	3.000€	€	€	€
	527901	500€			
	529100	7.500€			
	542201	1.000€			
	543550	2.500€			
	544401	1.500€			
Eigenanteil		12.000€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☒ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

45 Osthaus Museum Hagen

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

